



# SPD

## Sinnersdorfer Ortsgespräch

[www.spd-sinnersdorf.de](http://www.spd-sinnersdorf.de)

Juni 2007

### **Unvernunft siegt – Parkscheinautomaten bleiben**

Die unendliche Geschichte geht weiter. Die Parkscheinautomaten in der Sinnersdorfer Ortsmitte werden weiterhin ihr unwirtschaftliches Leben fristen. In der Ratssitzung am 12.06.2007 missachtete eine Ratsmehrheit, angeführt von der CDU, erneut den Bürgerwillen und stimmte in geheimer Abstimmung gegen den SPD-Antrag, zur bewährten Regelung mit Parkscheibe und Zeitlimit zurückzukehren.

Zur Sanierung des städtischen Haushalts hatte die Rathausmehrheit von CDU, FDP und Bürgerverein 2006 der Aufstellung von zwei Parkscheinautomaten für 15 Parkplätze in Sinnersdorf zugestimmt. Die Mahnung der SPD, dass sich die Sache nicht rechnen würde, fand keine Berücksichtigung.

Nun, nach einem halben Jahr Erfahrung, müsste die finanzielle Zwischenbilanz Bürger und Rechnungsprüfungsamt gemeinsam auf die Barrikaden steigen lassen: Für den Betrieb der beiden Automaten hat die Verwaltung einen Aufwand von jährlich 2.622,72 € errechnet. Dem stehen im ersten Halbjahr nach Einführung klägliche 637,41 € an Gebühreneinnahmen gegenüber.

Auch die verkehrspolitische Bilanz ist bescheiden für die auf Mobilität bedachte Ratsmehrheit in Pulheim. Die 15 bewirtschafteten Parkplätze stehen zu 94 % leer. Der Bürger hat „mit dem Lenkrad“ abgestimmt.

Die Maßnahme war auch wirtschaftspolitisch ein Schlag ins Wasser. Die anliegenden Geschäfte klagen über Umsatzeinbußen und fordern zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur eine Zurücknahme der Gebührenpflicht.

## Umbau des Kirchplatzes beginnt

### Der aktuelle Sachstand:

Nach erfolgter Auftragsvergabe wird nun **im Juli** mit den Arbeiten in der Ortsmitte begonnen. Es ist mit einer Bauzeit von drei Monaten zu rechnen.

Im Fachausschuss wurden bei der Vorstellung der Ausführungsplanung für den Kirchplatz Gestaltungselemente wie Schalenrampe, Baumscheiben, Aufgänge und die neue Umfassungsmauer beraten. Außerdem informierte das anwesende Planungsbüro darüber, dass im äußeren Bereich der Neugestaltung normale Gehwegplatten 40 x 40 verlegt werden. Für den eigentlichen Platzbereich vor der Kirche werden hochwertige argentinische Natursteinplatten verwendet.

Eine Besonderheit wird die Anlegung einer Fläche **"Platz im Platz"** sein, bei dem im unmittelbaren Eingangsbereich der Kirche 20 x 20 große Platten des Natursteins verwendet werden, die ein besonders schönes Farbspiel haben. Die neue Umfassungsmauer wird mit Basaltlava-Steinen verkleidet.

Zur Einrichtung einer attraktiven Beleuchtung sollen Spotlights im Boden zum Anstrahlen der Kirchenfassade, der Bäume und der Mauer installiert werden. Hinzu kommen LED-Lichtelemente in der neuen Mauer.

SPD-Ratsvertreter Hans-Rudolf Müller hatte in der Sitzung die positive städtebauliche Entwicklung für die Sinnersdorfer Ortsmitte angesprochen. Außerdem stellte er Fragen zu den vorhandenen übergroßen Schildern der Wegweisung. Laut Auskunft der Verwaltung werden die beiden Schilderanlagen an der Kölner und der Roggendorfer Str. in Kürze ersatzlos abgebaut.



**Zum diesjährige SPD-Familienfest laden wir für**



► **Samstag, 25. August 2007, 13 bis 18 Uhr,** in die Horion-Schule ein. Es ist in diesem Jahr verbunden mit der



**Feier zum 30jährigen Bestehen  
der Sinnersdorfer SPD.**



Freuen Sie sich auf Musik, Gespräche, Spaß und Informationen.

## **Soziales Frühwarnsystem in Pulheim verabschiedet**

Die SPD-Fraktion hatte schon Ende 2006 beantragt, dass die Stadtverwaltung im Jugendhilfeausschuss darlegt, ob und welche Anstrengungen unternommen werden, um Kindesmisshandlung und -vernachlässigung soweit wie möglich zu verhindern.

Im Februar 2007 dann hat der Jugendhilfeausschuss einvernehmlich beschlossen, die Konzeption des Sozialen Frühwarnsystems der Stadt Dormagen zu übernehmen. In dieser Stadt werden seit Oktober vergangenen Jahres alle Familien, in denen ein Kind zur Welt gekommen ist, von einer Sozialarbeiterin/einem Sozialarbeiter besucht - egal, ob der Vater Bankdirektor oder Schichtarbeiter ist.

Da man nicht mit leeren Händen kommen wollte, wurde die Idee zum Begrüßungspaket geboren. Herzstück ist ein Ringordner mit Adressen, Ernährungs- und Pflegetipps. Eine Art Nachschlagewerk für Eltern.

Der Rat der Stadt Pulheim hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2007 jetzt einstimmig beschlossen, das Soziale Frühwarnsystem in der Stadt, orientiert am "Dormagener Modell", weiterzuentwickeln:

**Ab 01.07.2007 werden Unterlagen zur Erziehung den Eltern neugeborener Kinder persönlich überreicht und Rat und Hilfe angeboten.** Im Januar 2008 wird die Stadtverwaltung unter Einbeziehung der Erfahrungen mit den Hausbesuchen eine umfassende Konzeption erstellen.

"Dies ist ein guter, erster Schritt, wobei wir uns bewusst sind, dass Hausbesuche allein nicht ausreichen und eine breite Vernetzung familienunterstützender Maßnahmen erforderlich ist", so **Marlies Stroschein, Sprecherin der SPD-Fraktion im Jugendhilfeausschuss.**

## **Keine ÖPNV-Fahrplanänderungen für Sinnersdorf**

Der sog. kleine Fahrplanwechsel am 10.06.2007 hat keine Veränderungen gebracht. Die Fahrzeiten aus dem **"Sinnersdorfer Fahrplan 2006/2007"** der SPD gelten daher bis zum 08.12.2007 weiter.

Exemplare unseres Taschenfahrplans sind selbstverständlich weiterhin bei Herbert Schmitz, Tel.: 7284, und den SPD-Ratsvertretern erhältlich.

**- Kurz notiert - Kurz notiert - Kurz notiert -**

- ▶ In der Mai-Ratssitzung ist **Marlies Stroschein** als stimmberechtigtes Mitglied der erweiterten Schulkonferenz in der Horion-Schule gewählt worden.
- ▶ Die Arbeiten für den Ausbau der Hubertusstraße zwischen Paulstraße und Schule **beginnen im Juli**. Zuvor findet eine Informationsveranstaltung der Verwaltung für die Bürger statt.
- ▶ Die Sinnersdorfer SPD wird anlässlich ihres 30jährigen Bestehens **einen Obstbaum für die Festagswiese** am Sinnersdorfer Ortsrand stiften. Die Pflanzung erfolgt voraussichtlich am 27.10.2007.
- ▶ Die RheinEnergie AG hat ihren Rückzug aus der Projektplanung **für eine Biogasanlage** am Lindenhof (zwischen Sinnersdorf und Stommeln) bekannt gegeben. Begründet wird dies mit der genehmigungsrechtlichen Situation nach dem Baugesetzbuch.
- ▶ **Michael Stroschein** ist auf Vorschlag der SPD-Fraktion vom Rat zum sachkundigen Bürger im Ausschuss für Tiefbau und Verkehr gewählt worden – bisher war er stellvertretendes Mitglied.
- ▶ Neues Mitglied des Kindergartenrates der städt. Kindertagesstätte Kessels-gasse ist **Michael Lingscheid**. Bei Erika Dalchow, die dieses Amt viele Jahre mit großem Einsatz wahrgenommen hat, bedanken wir uns herzlich.
- ▶ **Rolf Uebach**, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion und Kreistagsmitglied, ist einstimmig zum neuen Schatzmeister der SPD-Kreistagsfraktion gewählt worden.

Schöne und erholsame Ferientage  
wünscht Ihre

**Sinnersdorfer SPD**